

166/2018 – 25. Oktober 2018

Aufenthaltstitel für Nicht-EU-Bürger

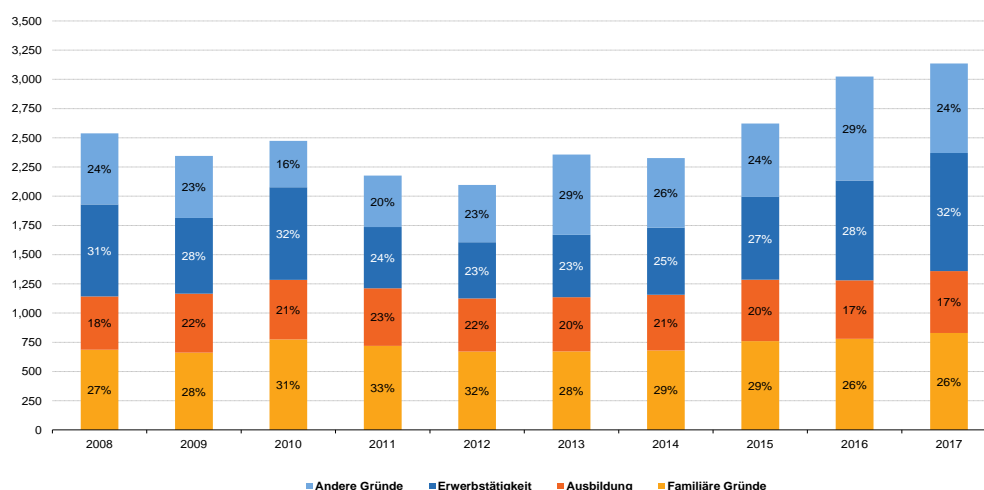
Weiterhin über 3 Millionen erstmals erteilte Aufenthaltstitel in den EU-Mitgliedstaaten im Jahr 2017

Staatsangehörige der Ukraine und Syriens an der Spitze

Im Jahr 2017 wurden in der **Europäischen Union (EU)** etwa 3,1 Millionen erstmals erteilte Aufenthaltstitel an Nicht-EU-Bürger verzeichnet. Im Vergleich zu 2016 stieg die Zahl um beinahe 4% (bzw. 112 000). Erwerbstätigkeit war der Grund für knapp ein Drittel (32%) aller erstmals erteilten Aufenthaltstitel in der **EU** im Jahr 2017, Familie für 26% und Ausbildung für 17%, während andere Gründe, darunter internationaler Schutz, 24% ausmachten.

Der Anstieg der Gesamtzahl der erstmals erteilten Aufenthaltstitel im Jahr 2017 gegenüber 2016 war hauptsächlich auf zunehmende Zahlen in den Kategorien Erwerbstätigkeit (155 000 bzw. +18%), familiäre Gründe (49 000 bzw. +6%) und Ausbildung (30 000 bzw. +6%) zurückzuführen, während die Zahl in der Kategorie „andere Gründe“ (123 000 bzw. -14%) zurückgegangen ist.

Erstmals erteilte Aufenthaltstitel in der EU nach Grund für die Erteilung, 2008-2017
(in 1 000 Personen)



EU-Aggregat ohne Luxemburg für 2008 und ohne Kroatien für 2008-2012.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Die meisten erstmals erteilten Aufenthaltstitel wurden in Polen, Deutschland und dem Vereinigten Königreich registriert

Im Jahr 2017 wurde jeder fünfte erstmals erteilte Aufenthaltstitel von **Polen** (683 000 bzw. 22% aller in der EU erteilten Aufenthaltstitel) gemeldet, gefolgt von **Deutschland** (535 000 bzw. 17%), dem **Vereinigten Königreich** (517 000 bzw. 16%), **Frankreich** (250 000 bzw. 8%), **Spanien** (231 000 bzw. 7%), **Italien** (187 000 bzw. 6%) und **Schweden** (130 000 bzw. 4%). Im Verhältnis zur Bevölkerung der einzelnen Mitgliedstaaten verzeichneten **Malta** (23 erstmals erteilte Aufenthaltstitel je 1 000 Einwohner), **Zypern** (22), **Polen** (18), **Schweden** (13) und **Luxemburg** (12) im Jahr 2017 die höchsten Raten von erstmals erteilten Aufenthaltstiteln. Für die **EU** als Ganzes wurden 2017 sechs erstmals erteilte Aufenthaltstitel je 1 000 Einwohner registriert.

Erstmals erteilte Aufenthaltstitel in der EU nach Gründen für die Erteilung, 2017

	Gesamt		davon:							
			Familiäre Gründe		Ausbildung		Erwerbstätigkeit		Andere Gründe	
	#	je 1000 Einwohner*	#	%	#	%	#	%	#	%
EU	3 136 141	6,1	829 922	26,5	529 994	16,9	1 009 427	32,2	766 798	24,5
Belgien	56 246	4,9	28 653	50,9	6 896	12,3	5 948	10,6	14 749	26,2
Bulgarien	10 958	1,5	3 615	33,0	1 267	11,6	1 822	16,6	4 254	38,8
Tschechien	57 721	5,4	15 448	26,8	11 076	19,2	23 327	40,4	7 870	13,6
Dänemark	37 123	6,4	12 601	33,9	10 681	28,8	10 347	27,9	3 494	9,4
Deutschland	535 446	6,5	156 973	29,3	48 637	9,1	52 915	9,9	276 921	51,7
Estland	4 380	3,3	1 270	29,0	1 193	27,2	1 531	35,0	386	8,8
Irland	47 901	10,0	3 058	6,4	27 588	57,6	9 398	19,6	7 857	16,4
Griechenland	29 995	2,8	13 798	46,0	850	2,8	2 022	6,7	13 325	44,4
Spanien	231 153	5,0	125 637	54,4	39 664	17,2	42 672	18,5	23 180	10,0
Frankreich	250 175	3,7	92 759	37,1	78 758	31,5	27 556	11,0	51 102	20,4
Kroatien	9 733	2,4	1 694	17,4	591	6,1	6 987	71,8	461	4,7
Italien	186 786	3,1	112 607	60,3	17 963	9,6	8 409	4,5	47 807	25,6
Zypern	18 971	22,1	2 741	14,4	4 923	26,0	8 204	43,2	3 103	16,4
Lettland	6 647	3,4	2 062	31,0	1 603	24,1	2 158	32,5	824	12,4
Litauen	10 207	3,6	1 001	9,8	994	9,7	7 572	74,2	640	6,3
Luxemburg	7 207	12,1	3 277	45,5	579	8,0	1 783	24,7	1 568	21,8
Ungarn	32 229	3,3	3 788	11,8	10 852	33,7	13 210	41,0	4 379	13,6
Malta	10 974	23,4	1 584	14,4	1 527	13,9	5 997	54,6	1 866	17,0
Niederlande	97 395	5,7	30 968	31,8	17 239	17,7	17 744	18,2	31 444	32,3
Österreich	55 968	6,4	13 857	24,8	4 591	8,2	2 938	5,2	34 582	61,8
Polen	683 228	18,0	3 517	0,5	34 709	5,1	596 916	87,4	48 086	7,0
Portugal	37 242	3,6	17 126	46,0	4 764	12,8	8 327	22,4	7 025	18,9
Rumänien	13 264	0,7	3 578	27,0	4 448	33,5	2 952	22,3	2 286	17,2
Slowenien	19 609	9,5	5 417	27,6	1 784	9,1	12 194	62,2	214	1,1
Slowakei	13 688	2,5	2 631	19,2	1 989	14,5	7 421	54,2	1 647	12,0
Finnland	25 141	4,6	8 762	34,9	5 094	20,3	6 221	24,7	5 064	20,1
Schweden	129 754	12,9	60 358	46,5	10 101	7,8	18 644	14,4	40 651	31,3
Ver. Königreich	517 000	7,8	101 142	19,6	179 633	34,7	104 212	20,2	132 013	25,5
Island	1 598	4,7	493	30,9	464	29,0	393	24,6	248	15,5
Liechtenstein	793	20,9	539	68,0	45	5,7	104	13,1	105	13,2
Norway	30 713	5,8	14 242	46,4	4 236	13,8	7 784	25,3	4 451	14,5
Schweiz	42 179	5,0	19 013	45,1	10 625	25,2	10 033	23,8	2 508	5,9

* Bezogen auf die durchschnittliche Wohnbevölkerung im Jahr 2017.
Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Erwerbstätigkeit Hauptgrund in Polen, Ausbildung im Vereinigten Königreich

Polen (597 000 Aufenthaltstitel bzw. 59% aller zum Zweck der Erwerbstätigkeit erteilten Aufenthaltstitel im Jahr 2017 in der EU) war mit Abstand das Land, in dem die meisten Aufenthaltstitel zum Zweck der Erwerbstätigkeit erteilt wurden. Das **Vereinigte Königreich** (180 000 Aufenthaltstitel bzw. 34%) stand im Hinblick auf ausbildungsbezogene Gründe in der EU an erster Stelle. Mit jeweils mehr als 100 000 Aufenthaltstiteln waren **Deutschland** (157 000 bzw. 19%), **Spanien** (126 000 bzw. 15%), **Italien** (113 000 bzw. 14%) und das **Vereinigte Königreich** (101 000 bzw. 12%) die vier Mitgliedstaaten, in denen 2017 die höchste Anzahl von Aufenthaltstiteln aus familiären Gründen erteilt wurde. **Deutschland** war auch in der Kategorie „andere Gründe“ mit 277 000 erteilten Aufenthaltstiteln (36%) im Jahr 2017 Hauptziel in der EU, wobei es sich in der großen Mehrheit der Fälle um Flüchtlingsstatus und subsidiären Schutz (248 000) sowie um Schutz aus humanitären Gründen (21 000) handelte.

Erwerbstätigkeit tendenziell überwiegender Grund in den einzelnen Mitgliedstaaten

In elf Mitgliedstaaten war im Jahr 2017 Erwerbstätigkeit der Hauptgrund für die Erteilung von Aufenthaltstiteln, mit den höchsten Anteilen in **Polen** (87% aller in diesem Mitgliedstaat erteilten Aufenthaltstitel), **Litauen** (74%), **Kroatien** (72%) und **Slowenien** (62%). In zehn Mitgliedstaaten wurden die meisten Aufenthaltstitel aus familiären Gründen erteilt, wobei **Italien** (60% aller in diesem Mitgliedstaat erteilten Aufenthaltstitel), **Spanien** (54%) und **Belgien** (51%) die höchsten Anteile verzeichneten. Ausbildung war der Hauptgrund in **Irland** (58% aller in diesem Mitgliedstaat erteilten Aufenthaltstitel), dem **Vereinigten Königreich** (35%) und **Rumänien** (34%). Andere Gründe überwogen in vier Mitgliedstaaten: **Österreich** (62% aller in diesem Mitgliedstaat erteilten Aufenthaltstitel), **Deutschland** (52%), **Bulgarien** (39%) und **Niederlande** (32%).

Die Hälfte der Aufenthaltstitel ging an sieben Staatsangehörigkeiten

Im Jahr 2017 erhielten Staatsangehörige der **Ukraine** (662 000 Personen, davon fast 88% in Polen) weiterhin die meisten Aufenthaltstitel in der EU, vor Staatsangehörigen **Syriens** (223 000, davon fast zwei Drittel in Deutschland), **Chinas** einschließlich Hongkongs (193 000, davon fast die Hälfte im Vereinigten Königreich), **Indiens** (163 000, davon 44% im Vereinigten Königreich), der **Vereinigten Staaten** (147 000, davon über die Hälfte im Vereinigten Königreich), **Marokkos** (108 000, davon über 41% in Spanien) und **Afghanistans** (87 000, davon etwa 61% in Deutschland). Etwa die Hälfte aller in der **EU** im Jahr 2017 erstmals erteilten Aufenthaltstitel wurde für Staatsangehörige aus diesen sieben Ländern ausgestellt.

Erstmals erteilte Aufenthaltstitel in der EU nach Staatsangehörigkeit, 2017

	Gesamt	Staatsangehörigkeit der Hauptpersonengruppen, denen Aufenthaltstitel erteilt wurden								
	#	Erste Gruppe	#	%	Zweite Gruppe	#	%	Dritte Gruppe	#	%
EU	3 136 141	Ukraine	661 874	21,1	Syrien	223 170	7,1	China*	193 002	5,2
Belgien	56 246	Syrien	6 172	11,0	Marokko	5 203	9,3	Indien	3 436	6,1
Bulgarien	10 958	Türkei	4 060	37,1	Russland	2 137	19,5	Ukraine	1 115	10,2
Tschechien	57 721	Ukraine	18 877	32,7	Russland	6 852	11,9	Vietnam	5 195	9,0
Dänemark	37 123	Ver. Staaten	4 359	11,7	Indien	4 125	11,1	Ukraine	3 156	8,5
Deutschland	535 446	Syrien	140 325	26,2	Afghanistan	52 824	9,9	Irak	46 750	8,7
Estland	4 380	Ukraine	1 336	30,5	Russland	881	20,1	Anerkannte Nichtstaatsangehörige**	178	4,1
Irland	47 901	Brasilien	11 901	24,8	Ver. Staaten	5 903	12,3	Indien	5 877	12,3
Griechenland	29 995	Albanien	16 468	54,9	China*	1 851	6,2	Georgien	1 707	5,7
Spanien	231 153	Marokko	44 644	19,3	Kolumbien	14 658	6,3	China*	14 185	6,1
Frankreich	250 175	Algerien	30 877	12,3	Marokko	29 266	11,7	Tunesien	16 088	6,4
Kroatien	9 733	Bosnien und Herzegowina	5 526	56,8	Serbien	1 031	10,6	Ukraine	463	4,8
Italien	186 786	Albanien	19 565	10,5	Marokko	17 657	9,5	China*	11 469	6,1
Zypern	18 971	Indien	4 710	24,8	Russland	2 883	15,2	Nepal	1 406	7,4
Lettland	6 647	Russland	1 625	24,4	Ukraine	1 528	23,0	Indien	809	12,2
Litauen	10 207	Ukraine	4 725	46,3	Belarus	2 874	28,2	Russland	720	7,1
Luxemburg	7 207	Syrien	657	9,1	Indien	656	9,1	Ver. Staaten	597	8,3
Ungarn	32 229	Ukraine	7 808	24,2	China*	2 879	8,9	Serbien	2 409	7,5
Malta	10 974	Serbien	2 033	18,5	Philippinen	1 180	10,8	Indien	784	7,1
Niederlande	97 395	Syrien	17 022	17,5	Indien	10 129	10,4	China*	7 272	7,5
Österreich	55 968	Syrien	13 058	23,3	Afghanistan	7 688	13,7	Serbien	4 426	7,9
Polen	683 228	Ukraine	585 439	85,7	Belarus	42 756	6,3	Moldau	7 803	1,1
Portugal	37 242	Brasilien	13 101	35,2	China*	3 275	8,8	Kap Verde	2 209	5,9
Rumänien	13 264	Moldau	2 204	16,6	Türkei	1 466	11,1	China*	994	7,5
Slowenien	19 609	Bosnien und Herzegowina	10 414	53,1	Serbien	3 259	16,6	Kosovo***	2 016	10,3
Slowakei	13 688	Ukraine	4 268	31,2	Serbien	4 140	30,2	Vietnam	1 114	8,1
Finnland	25 141	Irak	2 587	10,3	Russland	2 374	9,4	Syrien	2 103	8,4
Schweden	129 754	Syrien	22 103	17,0	Afghanistan	12 546	9,7	Indien	9 720	7,5
Ver. Königreich	517 000	China*	96 079	18,6	Ver. Staaten	75 551	14,6	Indien	72 235	14,0
Island	1 598	Ver. Staaten	296	18,5	Philippinen	185	11,6	Syrien	77	4,8
Liechtenstein	793	Schweiz	442	55,7	Brasilien	34	4,3	Ukraine	33	4,2
Norwegen	30 713	Syrien	4 635	15,1	Indien	2 490	8,1	Eritrea	2 277	7,4
Schweiz	42 179	Ver. Staaten	4 687	11,1	Indien	4 418	10,5	China*	3 125	7,4

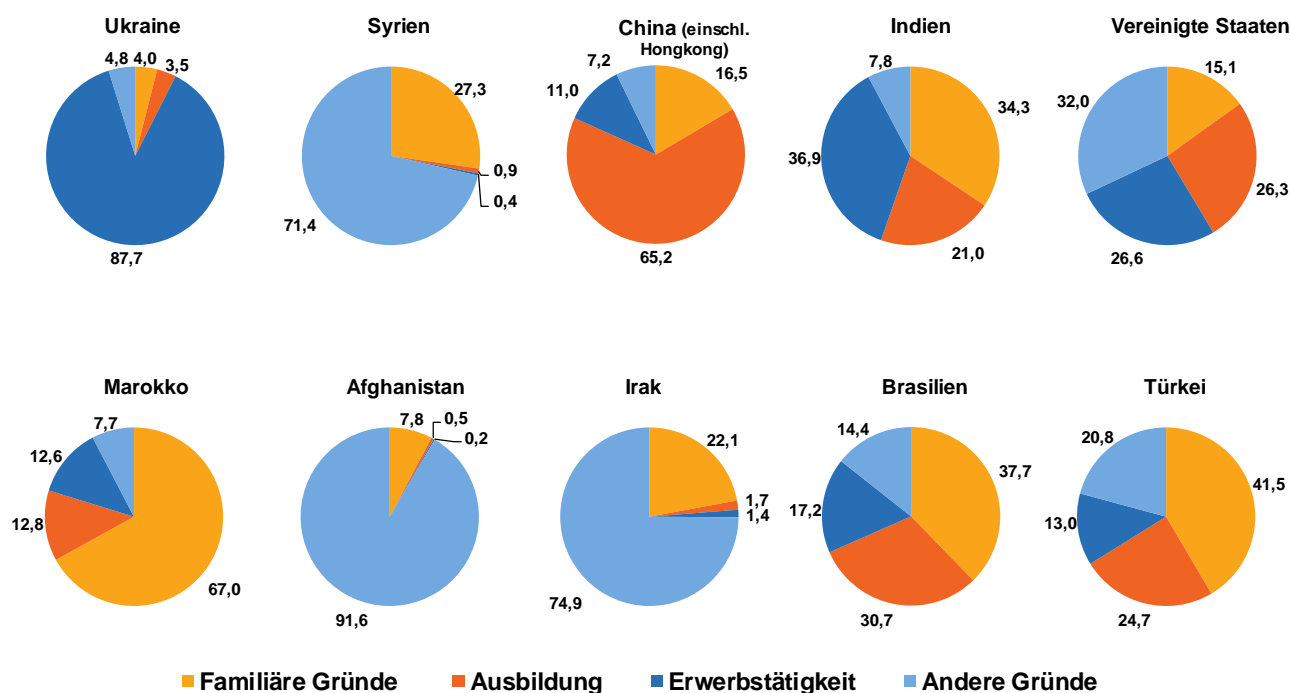
* China einschließlich Hongkong.

** Anerkannte Nichtstaatsangehörige sind Personen, die weder Staatsangehörige des meldenden noch eines anderen Landes sind, die aber Verbindungen zum meldenden Land besitzen, welche einige, aber nicht alle mit der umfassenden Staatsangehörigkeit verbundenen Rechte und Pflichten beinhalten. Die meisten dieser Personen waren Staatsangehörige der früheren Sowjetunion.

*** Kosovo gemäß Resolution 1244 des UN-Sicherheitsrates.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

10 Gruppen von Drittstaatenangehörigen, denen am häufigsten ein erstmaliger Aufenthaltstitel in der EU erteilt wurde, nach Gründen (%), 2017



Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Ukrainer zum Zweck der Erwerbstätigkeit, Chinesen zum Zweck der Ausbildung und Marokkaner aus familiären Gründen

Die Gründe für die Erteilung von Aufenthaltstiteln unterscheiden sich je nach Staatsangehörigkeit. Von den zehn Gruppen der Drittstaatenangehörigen, die im Jahr 2017 die meisten Aufenthaltstitel in der EU erhielten, war Erwerbstätigkeit der Hauptgrund für **Ukrainer** (88% aller an Ukrainer erteilten erstmaligen Aufenthaltstitel im Jahr 2017). Für **Chinesen** (65%) war der Hauptgrund die Ausbildung, während für **Marokkaner** (67%) familiäre Gründe vorrangig waren. Andere Gründe (insbesondere Flüchtlingsstatus, subsidiärer Schutz und humanitärer Status) waren bei **Afghanen** (92%), **Irakern** (75%) und **Syrern** (71%) vorherrschend.

Staatsangehörigkeit der Personen, denen am häufigsten ein erstmaliger Aufenthaltstitel in der EU erteilt wurde, nach Gründen, 2017

	Gesamt	davon:							
		Familiäre Gründe		Ausbildung		Erwerbstätigkeit		Andere Gründe	
	#	#	%	#	%	#	%	#	%
GESAMT	3 136 141	829 922	26,5	529 994	16,9	1 009 427	32,2	766 798	24,5
Ukraine	661 874	26 296	4,0	23 134	3,5	580 499	87,7	31 945	4,8
Syrien	223 170	60 877	27,3	1 952	0,9	897	0,4	159 444	71,4
China einschl. Hongkong	193 002	31 854	16,5	125 835	65,2	21 321	11,0	13 992	7,2
Indien	163 074	56 011	34,3	34 226	21,0	60 172	36,9	12 665	7,8
Vereinigte Staaten	147 317	22 235	15,1	38 751	26,3	39 187	26,6	47 144	32,0
Marokko	107 757	72 157	67,0	13 782	12,8	13 573	12,6	8 245	7,7
Afghanistan	87 132	6 753	7,8	404	0,5	186	0,2	79 789	91,6
Irak	70 618	15 598	22,1	1 173	1,7	964	1,4	52 883	74,9
Brasilien	67 596	25 504	37,7	20 732	30,7	11 643	17,2	9 717	14,4
Türkei	66 888	27 770	41,5	16 490	24,7	8 714	13,0	13 914	20,8

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Diese Verwaltungsdaten zu Aufenthaltstiteln in der EU sind einem [Bericht](#) entnommen, der von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben wird.

Geografische Informationen

Die **Europäische Union** (EU) umfasst Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Die Daten für China in dieser Pressemitteilung beinhalten Hongkong.

Methoden und Definitionen

Die Daten in dieser Veröffentlichung werden Eurostat von den Innen- oder Justizministerien oder von Einwanderungsbehörden der Mitgliedstaaten bereitgestellt. Diese administrativen Daten werden von den Mitgliedstaaten im Einklang mit den Bestimmungen von Artikel 6 der Verordnung (EG) 862/2007 vom 11. Juli 2007 zur Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz übermittelt.

Ein **erstmals erteilter Aufenthaltstitel** bezieht sich auf einen Aufenthaltstitel, der einer Person zum ersten Mal ausgestellt wurde. Ein Aufenthaltstitel ist ebenfalls ein erstmals erteilter Aufenthaltstitel, wenn der Zeitraum zwischen dem Ablaufdatum des vorherigen Aufenthaltstitels und dem Beginn des neuen Titels mindestens 6 Monate beträgt.

Ein **Aufenthaltstitel** ist jegliche Art der Genehmigung, welche mindestens 3 Monate gültig ist und von den Behörden der Mitgliedstaaten für einen Nicht-EU-Bürger (Drittstaatenangehöriger) für einen legalen Aufenthalt auf dem nationalen Staatsgebiet ausgestellt wurde. Sehen die nationale Gesetzgebung und Verwaltungspraktiken eines Mitgliedstaates vor, dass anstelle von Aufenthaltstiteln spezielle Visa für längere Aufenthalte erteilt werden können oder ein besonderer Zuwandererstatus zuerkannt werden kann, sind solche Visa und Genehmigungen ebenfalls in diesen Statistiken mitberücksichtigt.

Die Statistiken zu erstmals erteilten Aufenthaltstiteln in diesem Bericht beziehen sich ausschließlich auf Nicht-EU-Bürger und umfassen Personen im Besitz einer Aufenthaltsgenehmigung mit einer Gültigkeit von mindestens 3 Monaten. Daher können sich diese Statistiken von anderen Statistiken zur Migration in den betreffenden Ländern unterscheiden (laut Migrationsstatistik ist eine Person ein Migrant, wenn sie sich mindestens 12 Monate in dem betreffenden Land aufhält bzw. sich aufzuhalten beabsichtigt).

Andere Gründe sind Genehmigungen, welche den Aufenthalt bewilligen (z. B. Rentner mit ausreichenden finanziellen Mitteln), internationaler Schutzstatus (einschl. Flüchtlingsstatus und subsidiärer Schutz), Aufenthaltstitel aus humanitären Gründen, Titel für unbegleitete Minderjährige, die Opfer von Menschenhandel sind (und die nicht im Rahmen von Asylverfahren abgedeckt sind) oder Titel aus anderen nicht angegebenen Gründen (z. B. Begünstigte nationaler Regularisierungsprogramme).

Länderspezifische Anmerkung: Vereinigtes Königreich

Für die Daten des Vereinigten Königreichs werden andere Datenquellen verwendet als für die übrigen Mitgliedstaaten. Aus diesem Grund sind die Daten für das Vereinigte Königreich eventuell nicht vollständig mit den anderen Daten in dieser Veröffentlichung vergleichbar. Statistiken für das Vereinigte Königreich basieren nicht auf Aufzeichnungen von Aufenthaltstiteln (da das Vereinigte Königreich nicht über ein System für Aufenthaltstitel verfügt), sondern auf der Zahl der ankommenden Nicht-EU-Bürger, welche auf Grund von bestimmten Einwanderungskategorien eine Genehmigung erhielten, in das Land einzureisen. Laut den Behörden des Vereinigten Königreichs sind die Daten eine Schätzung auf Basis von Informationen, die bald im „Home Office Statistical Bulletin ‘Control of Immigration: Statistics, United Kingdom’“ veröffentlicht werden, sowie von unveröffentlichten Managementinformationen. Die Kategorie „andere Gründe“ beinhaltet: Diplomaten, von Kontrollen ausgenommene Konsularbeamte; Personen im Ruhestand, die finanziell unabhängig sind; alle anderen Passagiere mit begrenzter Aufenthaltserlaubnis, die in keiner anderen Kategorie erfasst sind; nicht diskretionäre Asylberechtigte.

Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, [Rubrik](#) Statistiken zu gesteuerter Migration

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Gesteuerte Migration

Eurostat, [Metadaten](#) zu Statistiken über Aufenthaltstitel

Eurostat, [„Statistics Explained“-Artikel](#) zu Statistiken über Aufenthaltstitel

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Renata PALEN
Tel. +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Erstellung der Daten:


Paulina HOJNY
Tel: +352-4301-35 932
paulina.hojny@ec.europa.eu

Piotr JUCHNO
Tel. +352-4301-36240
piotr.juchno@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 [EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu